

und Wenn und Wo sein, die haben lauter Blödsinn vor.
(Ann. d. Red. Überlege zuweilen zuerst mal was Du schreibst!)
Wer: Okay, ich verabschiede mich dann von euch. Tschüß Was und Nichts
und grüßt mir auch Garnichts. (Dieser war gerade auf dem PRWC)
(Ann. d. Red.: PR WC = Perry Rhodan-Welt Con).
Alle: Tschüß, machs gut (aber nicht zu oft, Ann. d. Red.).
Wer: Wenn Ihr Wenn und Wo seht, dann sagt ihnen, daß ich nichts mehr
mit ihnen zu tun haben will, was soll denn auchwer weiß
schon, was da noch.....

Als er weitermachen will, merkt er, daß es zu einer Rauferei kommt,
welche täglich in Nirgendwo vorkommt. Aber immer nur dann, wenn Wörter
falsch verwendet werden.
Es geht meistens immer gut aus. Dann geht der Jag zur Neige und die
Zeit stürmt unaufhaltsam voran.

- ENDE -

-Jetzt haben uns diese verdammten Leser doch gefunden-



STAR WARS = DAS WARS (ein Sruch, der beim GUCKY II Zuhause ist)

Ja liebe Leser,

wir sind wieder am ENDE dieser Ausgabe, der Jubiausgabe von
DAUBS. Selbstredender Weise und natürlich wird es auch eine
Nummer 101 und noch mehr geben.

Nummer 101 erscheint voraussichtlich Ende 1980, was aber noch
nicht mit genauer Zuversicht feststeht. Alle, die diese Nummer
bestellen möchten, können dies gleich zusammen mit ihrem Leser-
brief zu dieser Ausgabe machen!

Wie auch schon öfters gesagt: Wer DAUBS nicht bezahlen will,
der schicke uns ein gleichwertiges anderes Fanzine oder sende
uns einfach die DAUBS-Ausgabe wieder zurück.

Wer diese Ausgabe bezahlen möchte (aus Prinzip, oder sonstigen
anderen Sachen...), der schicke das Geld bitte in Briefmarken
oder Münzen an die unten stehende Adresse. Bitte keine Überwei-
sungen auf unser Konto, da dieses aufgelöst worden ist!

Eure DAUBS-Redaktion
SFFRC Gucky II
Horst Klatt
Hohenrainstraße 49

D- 7274 Haiterbach

Zu Ihrer INFORMATION, liebe Leser, dieser Beitrag wurde außerplanmäßig eingeschmuggelt. Aber jemand mußte Sie ja mal über die chaotischen Zustände beim GUCKY II SFFRC informieren. Sonst wären sie vielleicht noch beigetreten...

DIE WARHEIT ÜBER DEN SFFRC GUCKY II :

(h)

Gegründet wurde der Club irgendwann. (Diesen Tag werde ich in alle Ewigkeiten verfluchen). Zu Beginn lief alles noch ganz gut. Man traf sich des öfteren und brachte auch einige Brocken an Eigeninitiative mit, was niemand bedauerte. Unser Oberhaupt nennt sich Pflongh (bilder Name). Auch ein verfassungswidriges Blättchen haben wir zustande gebracht, das wundert uns ja ganz besonders, der Name darf leider nicht veröffentlicht werden.(da sonst Trouble mit dem Fandom).

Briefkontakt mit anderen Clubs konnte leider nicht geführt werden, sonst müßte die Post jedesmal den Beamten wecheln, da dieser bei der Adressierung einen Herzinfarkt bekommen hätte und die Schrift für ein umgekipptes Tintenfaß halten würde. Auch käme der Brief (ein Stück benutztes Klopapier) nie an, da der Briefträger eine Chance von 1: 1000000000000000000000000 hätte, die Straße zu finden. Also kurz und gut, dieser Club ist eine reine Naturkatastrophe. Es ist abzuraten in diesen Club einzutreten, da sonst Gefahr der Pest, Masern, Maul- u. Klauenseuche, Cholera und sonstiger Krankheiten besteht.

Noch etwas möchte ich Euch sagen; daß das mein letzter Brief sein wird, ist wohl jedem klar, denn ich werde soeben Würg, würg, röchel, Luft, Sauerstoff, saaaaaaaahhhhhh, Oxygen, Druck, klemm, iiiiihgitttt, kratz, reiß, zerreiß, abmurks.... Tod soeben eingetreten!

.....

IRGENDWO IM NIRGENDWO

(c) by The Autor.
von Schloky

Ord der Handlung: Eine Bar im Staate Nirgendwo.(Ann. d. Red.: WIE IMMER ÜBERTRIEBEN!).

Mitwirkende: Onkel Wer, Was, Garnichts, Nichts, Wann und Wo.

Vorwort: Nichts sitzt gerade an der Bar und sieht Garnichts und Was eintreten(natürlich muß das eintreten heißen, Ann. d. Autors).

Was: Hallo Nichts, wie geht es Dir?

Nichts: Mir fehlt überhaupt Garnichts.

Was: Den habe ich heute Morgen gesehen.

(Da platzt Garnichts in das Gespräch)

Garnichts: Was trinkst du da Nichts?

Nichts: Ich trinke ein Glas Was-Ser.

Garnichts: Aha, also Was sein Lieblingsgetränk.

Nichts: Nun, was trinkst du am liebsten?

Garnichts: Och? Am liebsten trinke ich Wer-Mut.

Nichts: Fehlt dir Was nicht genauso wie mir?

Garnichts: Ach ja, manchmal ist er alles andere als lieb, aber manchmal auch zum totlachen.

(Da trinkt, Ih tritt Onkel Wer in den Raum).

Wer: Hallo! Nichts, oh da ist ja auch Garnichts. Da hinten sehe ich Was.

Alle: Hallo Onkel Wer! Was machst du hier?

Was: Hat mich jemand gerufen?

Alle: Niemand!!!

Wer: Ich suche meine Kumpel Wenn und Wo. Habt ihr sie vielleicht gesehen?

Nichts: Die habe ich Gestern gesehen. Das heißt eigentlich habe ich sie gehört.Sie haben so laut gesungen, das man sein eigenes Wort nicht mehr verstehen konnte.Da wußte ich, das können nur Was



FMH am 28. 5. 80:

25. Dream of Universe (unsere Beilage) wird mit Organisation of Warth besser!!! Schicke mir nun aber mal diesen Handlungsablauf, vielleicht bekommst Du dann auch mal unseren (wenn ich ihn bis dahin vom Autor erst einmal selber habe!!!).

RAG am 29. 5. 80:

25. HÄ...hm...Eternal Peace wird noch besser als Dream of Universe (irgendwoher kenne ich diesen Namen doch...). Was ist denn diese Organisation of Warth?

Ja, ja, gut, der Handlungsablauf kommt demnächst.....

FMH am 2. 6. 80:

25. Los Mensch, sonst schlafa' ich noch ein....

Alles noch geheim...

RAG am 14. 6. 80:

(Wegen Neukoordinierung Besprechpunkt 25. gleich 16. Anm. d. Red.)

16. STERNAL PEACE: Folgt demnächst, im nächsten Brief oder so. Monika macht jetzt auch mit.

FMH am 18. 6. 80:

16. Nah hoffen wir, daß Du mir das Ding endlich mal schickst...

RAG am 20. 6. 80:

16. Es ist zum Haarausreißen! Ich hab' StP (Eternal Peace) immer noch nicht kopiert! Kanns also noch nicht schicken (Grrrrr, hmpf).

FMH am 29. 6. 80:

16. Jetzt reicht es mir!!!! Grumpf, schlocks, rülp, pflonght.

RAG am 2. 7. 80:

16. Ich bringe mich um! Jetzt habe ichs viermal kopiert, und alle vier Kopien an Interessenten abgeschickt, die mitarbeiten wollen. Ich bin ein Depp! Aber da die vier Kopien bald zurückkommen, werde ich Dir doch noch demnächst eine schicken! Bitte harre solange aus, und verfluche mich 1093 mal. Ich bin untröstlich...schrief....

FMH am 6. 7. 80:

16. Ja ja, krig' Dich wieder ein, ich habe Dein DINGENS, äh Die letzte Schweinerei, der letzte AKT (!!!) erhalten. Ganz gut geschrieben, aber man weiß schon alles vorher.

Dream of Universe kommt, sobald My World gedruckt ist.

RAG am 10. 7. 80:

16. Meine letzte Schweinerei...grrr Akt meine ich, ist spitze geschrieben! Das man schon alles weiß, ist psychologische Kriegsführung!

Ts, Dream of Universe wird sowas a lá Barbarella (lechts) sein...!

FMH am 11. 7. 80:

16. Barbarella, nein, NORY-SU !!!

RAG am 12. 7. 80:

16. Na, Hauptsache es kommt 'n bisschen Sex vor, gerda..hm, gerade sowiel, daß Klaus nicht meckert und das Jugendamt nicht einschreitet.

FMH am 15. 7. 80:

16. Natürlich, ganz Deiner Meinung. Machst Du mit ??

RAG am 16. 7. 80:

16. Wenns zündender Stoff a lá Fanny Hill oder Barbarella ist, ja! Aber zuerst muß ich den Schrempf lesen...

FMH am 20. 7. 80:

16. Peter H. Feldmann schreibt gerade Teil 2. Übrigens werden die Teile jetzt gesammelt und Ende 1980 kommt dann ein Taschenbuch mit der Storie heraus!

RAG am 23. 7. 80:

16. Ts ts, Pläne habst Iar? !

FMH am 26. 7. 80:

16. Dieser Punkt wird veröffentlicht !!!! in DAUBS Nr. 100.

RAG am 21. 8. 80:

16. HÄ hä, dann schreib ich hier jetzt nichts mehr!

Muß doch meine Image wahren!

.... (Wir danken für diesen Beitrag. Die Red.)



Leider war Oktavius Donath gerade geistig weggetreten (vermutlich nach Tibet), sonst hätte ich vielleicht noch mehr erfahren können... Ich fand die Sache jedenfalls so treffend, daß ich sie lauthals kundtat, daraufhin warf man mich raus... Ich wollte mich gerade ärgern, da viel drinnen der Strom aus (einer der Laserblitze hatte einen Kurzschluß verursacht.). Da es aber sowieso schon 3 Uhr Morgens war, machten wir Schluß für dieses Mal. Beim Abschied bekam noch jeder ein Gratiskaugummi (Marke Gucky II, absolut Tödlich), die angekündigten "STOPPT WILLI" und "RHODAN WEG"-Plaketten konnten leider nicht verteilt werden, da unser Drucker mal wieder Ferien machte. Und dan war alles vorbei. Zwar hätten wir ja noch aufräumen müssen, da wir aber im Mietvertrag sowieso einen falschen Namen angegeben hatten (es stellte sich übrigens später heraus, daß der falsche Name in Wirklichkeit doch echt war...), hielten wir das nicht für nötig, packten unsere Sachen zusammen und verließen bei Morgendämmerung den Schlachtplatz.

Wir laden schon jetzt alle Fans zum Guckyzwooon Nr. 4 ein. Wann, wie und wo dieser sein wird, erfahren die Teilnehmer wie immer zwei Stunden vorher (das gibt wieder 'ne Telefonrechnung...).

DER BRIEFKONTAKT ZWISCHEN ROBERT ALAN GOETZKE U. FRANK M. HOYER
oder : Die Sache mit Besprechpunkt 25. bzw. 16.

Eine Zusammenstellung von Frank M. Hoyer (c) by RAG und FMH '79-'80

FMH am 6. 5. 80:

...Ich arbeite gerade an 'ner neuen Serie, Exposé ist schon fast fertig. Nur muß ich mich noch entscheiden, ob ich Ernst oder Blödsinn schreibe.

RAG am 10. 5. 80:

25. Ich habe Dir doch schon von ETERNAL PEACE geschrieben, diese Super-Storyreihe (ich bin aber nicht eingebildet), sie wird NICHT in XUN erscheinen, sondern in der Form von DONAR des Plewka. Ich habe KNF gefragt, ob er die Beilage will.

Die erste Story ist fertig, werde Dir demnächst eine Kopie schicken..

FMH am 14. 5. 80:

26. ICH WILL DIE BEILAGE AUCH HABEN!!!! Schicke mir wenigstens 'ne Kopie vielleicht kommt noch was in MW 1.

RAG am 19. 5. 80:

25. Nochmals zur Information: ETERNAL PEACE wird in keinem anderen Fanzine erscheinen, sondern nur in einem Storyzine. Ich hatte Klaus gefragt, ob er die Storyzinebeilage für SAG haben will, so wie es bei DENEbola mit DONAR war. Ansonsten wird ETP (so die Kurzform) als Storyzinebeilage in XUN erscheinen. Oder vielleicht findet sich ein anderes gutes Zine. Sie wird aber keinesfalls in MW erscheinen, ich möchte erst mal sehen, ob sich MW renomieren kann (sei mir bitte nicht böse, aber ich muß meine Hefte ja auch los werden, und wenn MW 'ne Bauchlandung macht, bin ich mitbetroffen.) ETP 1 kann ich bald mitschicken, aber sie wird nicht veröffentlicht, klar?

Am besten, Du erinnerst mich im nächsten Brief nochmal daran, Dir eine Kopie der ersten Story und den gesamten Handlungsablauf zu schicken, dann vergesse ichs auch nicht...

FMH am 21. 5. 80:

25. StP kannst Du behalten...ich glaube nicht, daß Du unsere neue Serie damit schlagen kannst, vom Inhalt und Ausgang auf jeden Fall nicht, da wette ich mit Dir. Schicke mir mal den Handlungsablauf rüber, (c) selbstredend bei Autor und so schreibe ich nix ab.

Wir haben sowieso keinen Platz mehr für solche Sachen...

NW wird Chaotischer als man es sich vorstellt, dh. wenn ich überhaupt mal wieder mit Draber Kontakt bekomme und drucken kann.

RAG am 26. 5. 80:

25. HÄ, HÄ, Sternal Peace wird gut! Den Handlungsablauf werde ich demnächst rüberschmeißen, ich komme bloß nie dazu, ihn zu kopieren...

+ Guckyzwocon Nr. 3 +

Conbericht von Pflongh Rulph (c) by SFPRC Gucky II

1. 7. 1980, G II- Conraum- Nagold, 9: 30 Uhr:

Nachdem sich dann schließlich alle versammelt hatten, begann ich einige einführende Worte zur S.F. vorzutragen. Leider wurde ich schon nach fünf Minuten ausgebuht, da ich wohl etwas zu weit ausgegriffen hatte (so zu Donald Duck und Fix u. Foxi ...). Wir machten also gleich im Program weiter:

Willi brachte einen Vortrag über die Perry Rhodan- Serie, wurde aber von den Ren- Dhark-, Terranauten- und Zeitkugel- Fans gelyncht, nachdem er behauptet hatte, Perry Rhodan wäre die größte und beste SF- Serie überhaupt.

Nun ja, aber bei Teeren und Federn hört der Spaß schon auf ... Unser Fanzinesverkaufstand dagegen war wieder ein durchschlagender Erfolg, die Dinger gingen weg wie warme Semmel. Bloß bis heute hat bei uns noch keiner die Zines bezahlt!

Die größte Reißerei gab es allerdings, wie im Vorjahr, um alte YFS-Ausgaben. Wir machten uns das natürlich zu Nutze und verkauften die Dinger zu DM 10,- das Stück, leider kam uns später die Kasse abhanden (die muß einer der Conteilnehmer in der Sile mitgenommen haben), macht aber nichts, war sowieso nur Falschgeld drin.

Ein Reinfall war natürlich auch unser Modellbauwettbewerb: Erstens gab es keine Konkurrenz für das SINS Modell, zweitens war die Sache nicht für LEGO ausgelegt und drittens ist mit einem Bügelbrett einwandfrei das Thema verfehlt. Ich konnte also den Hauptgewinn, das Kaugummi, getrost selber essen (würg).

Inzwischen war es 12 Uhr und wir begaben uns zum Mittagessen. Hier zeigte sich wieder, daß einige Teilnehmer noch unter Zivilisations-schwierigkeiten leiden. Als Festbraten grillten wir schließlich den lieben Willi, denn er wollte seine Meinung über PR immer noch nicht zurücknehmen. Nach dem Essen gab es dann im Program einen Vortrag von Korst Hatt, äh Horst Klatt; "Wie richte ich meinen PRC zugrunde?" wieder ein durchschlagender Erfolg.

Inzwischen hatte ich wieder einige neue Fanzines zum Verkauf einfliegen lassen und die Fans stürzten sich auf neue ins Gewühl. Dabei hätten sie fast den Filmbeitrag "2030", eine Verfilmung von mir nach einer Story von HGK, verpasst. Trotz Überlänge (fünf Minuten), verließ keiner den Filmraum. Was aber auch daher kam, daß uns schon nach zwei Minuten der Film zum ersten Mal riß und wenig später das Super- 8- Gerät vollens ausfiel.

Nun brachte Robert Alan Goetzke einen Bericht über das GKN, leider versprach er sich aber und wir brauchten eine ganze Stunde, um den anwesenden Fans klarzumachen, daß es CLUBKONTAKTNETZ und nicht CLOKONTAKTNETZ heißt. Misnautig verließen darashin einige den Saal, den sie hatten geglaubt unter Gleichgesinnten zu sein. Später mußte Robert allerdings auch aufgeben, da erstens so nach und nach alle Teilnehmer den Vortragsraum verlassen hatten und weil er sowieso in den vier Stunden, die er sprach, mit der Vorgeschichte des GKN nur bis zum 19. Jahrhundert gekommen war. Dann kam endlich der Höhepunkt, genau um 22 Uhr wurde die DISCO eröffnet. Zwar hätte es fast ein Handgemenge gegeben (irgend so ein Duwel hatte das Projekt von Alan Parson gegen Heino ausgetauscht), durch eine kleine Verstellung des Laserlichtes aber, wurden die Teilnehmer wieder zur Ruhe gebracht. Dann ging es los, und einige finstere Gestalten begaben sich ins Getümmel, auf die Suche nach Beweisen für ihre Fruchtblasentheorie (PK Dalsimoc Korvic). Nun erklärte mir die Sache so: Alle regelmäßigen DISCO- Gänger wünschen sich nämlich, überhaupt nicht geboren zu sein. Drum lassen sie sich in der DISCO in einen embrionalen Zustand zurückversetzen, in die Fruchtblase, mit schumrigem roten Licht, evtl. stroboskopartig, weil die Embryos ja auch ruckhafte Zuckungen mitschmen, und dazu der dumpfe, stets gleichmäßige, von den Bässen der Discomusik imitierte, Herzschlag der Mutter.

Skepsis

Eine phantastische Geschichte
von SCHLOKY

Es war am Morgen des 16. 7. 2237, ich lief mit meinem selbstgebastelten Hund, den ich eine Woche zuvor gebaut hatte, in der Wartehalle des steinernen GOYLA, eines Sanatoriums für Sinneswissenschaftler umher. Was ich dort sah, glich einem Chaos oder besser gesagt ein Chaos war etwas normales, aber das war eine mittlere Katastrophe. Hunderte von Wissenschaftlern rannten im Saal herum, ich überlegte was da los sein konnte. Als ich endlich meinen Freund sah, lief ich zu ihm hin und wollte ihm gerade fragen was hier vor sich geht, da drehte er mir den Rücken zu und ich sah die große Gestalt, die sich am Boden krümmte, ich sah mir die Gestalt genauer an und erkannte, daß er eine Leine an der Hand trug; zuerst dachte ich mir nichts dabei, als ich dann auch noch die Papiere des Lebewesens anschaute, traf mich ein Schlag: dort stand mein Name!

Das gibts doch nicht, dachte ich, aber der Paß war echt; die Sicherheitsstreitkräfte hätten da schon längst eingehakt. Das machte mich zwar schon stutzig, aber als ich meine Lebenskarte sah, glaubte ich nicht mehr so recht daran.

Blödsinn redete ich mir ein, damit ich mich nicht aufregte, aber warum Erkannte mich denn niemand im Saal, ich hatte hier meinen Überlebenskursus gemacht und mit 2 Auszeichnungen bestanden. Mich kannte man hier!

Ich versuchte mich zu meinem PTC durchzuschlagen, was mir sehr leicht gelang. Da wurde ich skeptisch, ich hatte ja wirklich allen Grund dazu. Normal braucht man eine Karte am SC, die man einschleibt um durch eine der vielen SS zu kommen...

Ich suchte meinen PTC und das gelang mir auch reibungslos. Ich trat durch die Schleuse und sah ihn bei seiner Lieblingsbeschäftigung, die war komischer Weise Mineralien zu untersuchen. Als ich gerade sprechen wollte, merkte ich, daß er mich gar nicht sah, aber schon wieder überfiel mich ein Gefühl von Skepsis, denn ich stand genau vor ihm.

Ich redete nichts, ich artikuliert nichts, ich schrie aus vollem Hals wieder nichts. Jetzt breitete sich die Angst in meinem Körper aus. Was hatte das alles zu bedeuten?

Ich weinte, dachte an die schöne Zeit mit Elke, eine Frau, die mir alles gab, was sie nur geben konnte. An meine beiden Kinder, Monika und Heike. Was waren das für schöne Zeitabschnitte ... ein Geschnek, das mir der Himmel schenkte ... und nun dies!

Danach verlor ich die Besinnung und wußte nicht mehr, was ich tun sollte.

Schweiß gebadet lag ich da, fühlte das mein Kissen klebte und das ich aus lauter Angst den Kaffee umgeschmissen hatte, den mir Elke vor wenigen Minuten gebracht hatte...

Die Welt war wieder in Ordnung!

- ENDE - (c) by the autor and DAUBS (R)

Anm. d. Autors: SS = Sicherheitsstreitkräfte
PTC = Früherer Teamchef
SC = Sicherheitscomputer

-ANZEIGE-

-CMN-

Die ZUKUNFT des
FANDOMS

liegt im

Clokontaktnetz

begraben!

Jahrgang: 3,8
Ausgabe: 100
Einzelpreis: 0,60 DM
Auflage: 150 Exemplare
September '80

Herausgeber: ERNST GUCKY II
Chefredaktion: Pflonch Zuloaga
Verleger: Horst Klatt
DAUBS erscheint GEMEINFREI mit
der "AGICAL af-cooperation!"

Sie haben diese Ausgabe noch nicht bezahlt, bitte holen
sie dies baldmöglichst nach!

EDITORIAL

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir danken Ihnen erst einmal recht herzlich dafür, daß Sie sich diese Ausgabe bestellt haben (oder auch nicht...) und sie nun hoffentlich auch lesen können (nur wenn Sie Zeit haben natürlich).

Wir feiern mit dieser Ausgabe ein kleines Jubiläum und hoffen, sie mit dieser Nummer wieder unterhalten zu dürfen.

Auch würden wir uns wieder über Leserbriefe und Anregungen von Ihnen freuen, denn jede Ausgabe ist ja für den Leser gemacht!

Nun aber viel Spaß beim lesen, wünscht

Ihre DAUBS- Chefredaktion.

--- LESERMEINUNGEN --- LESERMEINUNGEN ---

Herrgott Sack
Am Garten 31
7073 Bad Alb

Endlich bekam auch ich (nach dreijähriger Wartezeit) mein DAUBS 99 ... wenn man das halbe Blatt (!!) überhaupt als ein solches bezeichnen kann ... und dann die viele Scheiße, die noch drannhing (die haben die Ausgabe mal wieder auf dem Klo zusammengestellt!) ... kommen wir lieber zum "INHALT" (hahaha): Am besten gefällt mir wieder die Serie, aber wenn Ihr in den nächsten Ausgaben nicht mindestens zwei Wörter abdruckt (nicht wie jetzt bloß eines pro Ausgabe ...), habt Ihr bis Nr. 1000 immer noch nicht das erste Kapitel zusammen! Das Rätsel dagegen war totaler Blödsinn, es kam (wie schon 98 mal vorher) wieder WILLI VOTZ raus, als ob dies so witzig ist !! Mein Eindruck von der Nr. : Tja, hm, nicht schlecht, aber beim nächsten mal legt wenigstens 'ne Lüne bei! Der Druck war wieder ausgezeichnet, aber bei neunmaliger Verkleinerung hört bei mir der Spaß auf... Viel Glück für Ausgabe 100 von DAUBS, die ich mir recht entehen lassen werde...

STELLUNGNAHME DER REDAKTION: Zur Wartezeit; was denken Sie denn, wie lange es braucht, um so eine Ausgabe abzuschreiben? Und das dazu noch, wo doch z.B. die Sklaven so knapp sind! Das mit dem Kot an der Nummer tut uns leid ... also wirklich, was sich diese Postboten wieder erlauben!!! Die Serie wurde abgesetzt, da wir gemerkt haben, daß wir seit Ausgabe 67 die einzelnen Teile vertauscht hatten... Tja, der Witz mit WILLI VOTZ ist nicht mehr... wurde jetzt auch geändert! Diesmal haben wir auch nur zweimalige Verkleinerung und drucken aus Kostengründen wieder in Offset... Die Chefredaktion Pf. Ru.

Fräulein
Robert Goetzke
8, Lindenver
Nordheim 210

Danke für die Wartezeit von DAUBS 99, wobei er nicht wieder mit den Beschilgen kommt, so hätte ich das Mittelbild gerne bewundern können (die hatten die Briefmarke und seine Adresse einfach auf das Heft geklebt!) Inhalt: Das Rätsel war wirklich super (!!!!!), es kam als Lösung der Real-Parade-Autor WILLY VON WITTING heraus !!! Was habe ich gewonnen? Insoweit viel Spaß mit Nummer 100!

Anm. d. Red.: Beim Rätsel kam WILLI VOTZ heraus, daraus kein Gewinn.Pf. Ru.

DM:

050
(incl. Porto)

WAS

No. III



...samphines des SF.PRC. Bucky II...

Gestaltung by [signature]



Tire

153 000

2000...
1980...

1980